

Suchthilfe im Alter als neues Angebot

GIESSEN (red). Am 3. August startet um 15 Uhr der erste Gesprächskreis für ältere Erwachsene, die Probleme im Umgang mit Suchtmitteln haben. Die zunehmende Nachfrage von Älteren haben das Diakonische Werk Gießen und die Klinik Eschenburg, die seit vielen Jahren eine Kooperation in der Behandlung von suchtmittelabhängigen Patientinnen und Patienten in der ambulanten Versorgung praktizieren, dazu veranlasst, ein entsprechendes Angebot anzubieten. Damit dieses Gesprächsangebot auch allen zugänglich ist, wurde ein barrierefreier Zugang zu einem Raum gesucht und durch die Vermittlung der Stadt in der Alfred-Bock-Straße 19 auch gefunden. Zwei speziell ausgebildete und erfahrene Suchthelferinnen und Suchthelfer werden an diesem Freitag zur Verfügung stehen, um Menschen mit Problemen im Umgang mit Alkohol oder psychotropen Medikamenten wie Antidepressiva, Beruhigungsmittel, Schmerzmittel, etc., mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Geplant ist, im Laufe der nächsten Woche einen Gesprächskreis zu installieren, der im Sinne einer Selbsthilfegruppe für Ältere einen vertrauten und sicheren Rahmen bietet, in dem man unter Gleichaltrigen seine Probleme besprechen kann. Durch die Möglichkeit, auch professionelle Fachkräfte hinzuzuziehen, ergibt sich perspektivisch auch ein Behandlungsangebot. Dies kann ambulant im Sinne einer durch die Krankenkasse finanzierten Therapie, oder, wenn notwendig, auch durch Einleitung einer stationären Therapie ergänzt werden.

Über den Gesprächskreis hinaus werden in den nächsten Wochen die Verantwortlichen des Bereiches Suchthilfe des Diakonischen Werkes Gießen und der Klinik Eschenburg ein Netzwerk "Altenhilfe – Suchthilfe" in Gießen aufbauen. Dazu werden gesonderte Einladungen an die Verantwortlichen in Gießen gehen, die für diese Bereiche zuständig sind. Das Angebot richtet sich an die stationäre und auch ambulante Pflege, die Beratungsstellen für Ältere sowie an andere an dieser Thematik interessierte Institutionen und Personen.

Mit diesem neuen Angebot trägt das Diakonische Werk Gießen der Gesamtentwicklung, die in einer deutlichen Zunahme von älteren Menschen in unserer Gesellschaft besteht, verbunden mit immer mehr auffälligen Älteren, Rechnung.